

Nr. 22 / Köln, 21.11.2022

Koelnmesse feiert Richtfest der neuen Event- und Kongresslocation Confex

**Wichtiges Etappenziel bei der Realisierung des Großprojekts „Koelnmesse 3.0“
Weltkongress der Messewirtschaft erstes Veranstaltungs-Highlight 2024**

Ein wichtiges Etappenziel bei einem der ambitioniertesten Bauprojekte in der Geschichte der Koelnmesse ist erreicht: Am 21. November 2022 feierten die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen Mona Neubaur, Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Koelnmesse Geschäftsführer Gerald Böse mit Politik, Wirtschaft und vielen am Bau Beteiligten Richtfest für das neue Confex. Die zukünftige Messe-, Kongress- und Eventlocation stärkt die Koelnmesse als internationalen Industrie- und Handelstreffpunkt sowie als Wirtschaftsfaktor für die Metropole und die Region. Zudem kann Köln mit dem Confex ab 2024 erstmalig über 6.000 Kongressgäste an einem Ort zusammenbringen - und das in einem flexiblen, vollständig digitalisierten Raum, der Live- und hybride Events auf weltweitem Spitzenniveau erlaubt.

Bildmaterial vom Richtfest finden Sie unter folgendem Link: <https://t1p.de/4lv0q>

Das Confex ist wichtiger Bestandteil des Investitionsprogramms Koelnmesse 3.0, mit dem die Koelnmesse mit einem hohen dreistelligen Millionenvolumen in die Qualität ihres Messeplatzes investiert. Dabei richtet sie das Gelände konsequent an den Anforderungen des Messegeschäfts der kommenden Jahrzehnte aus.

Mona Neubaur, stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen: „Messen und Kongresse sind ein wichtiger Marktplatz und ein Marketinginstrument für die Wirtschaft. Das Confex bietet eine einmalige Infrastruktur und Kombination aus Messe-, Konferenz- und Eventlocation und schafft damit beste Voraussetzungen für moderne Veranstaltungsformate. Mit diesem Schritt hat die Koelnmesse einen wichtigen Meilenstein zur Zukunftssicherung des Standorts Köln und damit ganz Nordrhein-Westfalens gesetzt.“

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Die Relevanz des Investitionsprogramms und des Confex für die Metropole und Region Köln hob Oberbürgermeisterin Reker, Aufsichtsratsvorsitzende der Koelnmesse, hervor: „Mit der Fertigstellung des Confex schließt der Standort Köln 2024 endlich eine lange bestehende Lücke. Während in der Vergangenheit viele Veranstaltungen in dieser attraktiven Größenordnung in Köln nicht stattfinden konnten, werden wir ab sofort gemeinsam in die Akquise neuer Veranstaltungen für den Standort einsteigen und neue Zielgruppen für Köln begeistern.“

Messechef Gerald Böse: „Es ist unser Ziel, für unseren Standort und zur Zukunftssicherung unseres Unternehmens etwas Einzigartiges zu schaffen, einen Platz, der alle Anforderungen unserer eigenen Veranstaltungen wie auch unserer Gastevents erfüllt. Und der damit - gemeinsam mit weiteren Projekten unseres Investitionsprogramms - auch dazu beiträgt, die aktuellen Herausforderungen hinter uns zu lassen und in Zukunft sogar gestärkt aus den Wirren dieser Zeit hervorzugehen.“

Mit seinen baulichen und technischen Qualitäten steht das Confex für Veranstaltungsformate der Zukunft: Mit insgesamt 22 Konferenzräumen und der großen Confexhall ermöglicht es - daher der Name - eine Fusion von Conference und Exhibition und gibt Raum für neue Messeformate, bei denen der Know-how-Transfer im Fokus steht. Durch moderne Medientechnik und IT-Infrastruktur erfüllt das Confex die besonderen zukünftigen Anforderungen an Flexibilität und digitale Ausstattung. Durch seine Nähe zur Kölner Innenstadt, dem ICE-Bahnhof, zur MesseCity Köln und dem Rhein bedient es das zunehmende Bedürfnis nach Effizienz, Nachhaltigkeit und Emotionalität des Messeerlebnisses.

Die Vermarktung des Confex liegt in den Händen der Koelnmesse-Tochtergesellschaft Koelncongress. Das erste Veranstaltungshighlight wurde bereits für November 2024 akquiriert: Dann ist das Confex Austragungsort des UFI Global Congress des Messeweltverbands, zu dem die gesamte globale Veranstaltungsbranche nach Köln kommen wird.

Das Confex im Überblick

- Bauherr: Koelnmesse GmbH
- Architekt: JSWD Architekten, Köln
- Messe-, Kongress- und Eventlocation zugleich
- Konferenz-Kapazität 6.200 Teilnehmende
- 22 Konferenzräume
- Vorab-Vorzertifizierung in Platin durch Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), Photovoltaik auf der gesamten verfügbaren Dachfläche
- Grundsteinlegung: 24.08.2021
- Voraussichtliche Fertigstellung: Mitte 2024, Betrieb ab Herbst 2024

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 54.500 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern und rund drei Millionen Besucherinnen und Besucher aus mehr als 200 Nationen. Bis 2034 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte über 700 Millionen Euro in die Zukunft des Geländes.

Fotomaterial zur Koelnmesse:

<https://www.koelnmesse.de/news/bilddatenbank/bilddatenbank.php>

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

www.twitter.com/Koelnmesse

www.xing.com/companies/koelnmesse-gmbh